



## Satzung zur Änderung der Wasserabgabesatzung vom 5. Juni 1975

Auf Grund von §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges. Bl. S. 129) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Dezember 1975 (Ges. Bl. 1976 S. 1) und der §§ 2, 9 und 10 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg vom 18. Februar 1964 (Ges. Bl. S. 71) mit Änderungen vom 4. Oktober 1977 (Ges. Bl. S. 401) und vom 25. April 1978 (Ges. Bl. S. 224) hat der Gemeinderat am 29. 11. 1979 folgende Satzung zur Änderung der Wasserabgabesatzung vom 5. Juni 1975 mit Änderungen vom 6. Mai 1976 und 15. September 1977 beschlossen:

### § 1

(1) Die Bestimmung des § 10 Abs. (1) Ziff. 3 der Satzung über den Anschluß an die öffentliche Wasserversorgung und über die Abgabe von Wasser (Wasserabgabesatzung) wird durch folgende Neufassung ersetzt:

„3. die Kosten von Verbesserungen, der Erneuerung und der Instandsetzung der Anschlußleitung, soweit sie im Bereich außerhalb des öffentlichen Straßenraums anfallen.“

### § 2

(1) Diese Satzungsänderung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Bad Ditztenbach, den 6. 12. 1979

Zankl, Bürgermeister

## Satzungsmuster über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

Aufgrund von § 4 in Verbindung mit § 19 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. November 1975 (Ges. Bl. 1976 S. 1) hat der Gemeinderat am 29. 11. 1979 folgende Satzung beschlossen:

### § 1

#### Entschädigung nach Durchschnittssätzen

- (1) Ehrenamtlich Tätige erhalten den Ersatz ihrer Auslagen und ihres Verdienstausfalls nach einheitlichen Durchschnittssätzen.
- (2) Der Durchschnittssatz beträgt bei einer zeitlichen Inanspruchnahme
- |                                 |         |
|---------------------------------|---------|
| bis zu 2 Stunden                | 18,- DM |
| von mehr als 2 bis zu 4 Stunden | 36,- DM |
| von mehr als 4 bis zu 8 Stunden | 48,- DM |
| von mehr als 8 Stunden          | 60,- DM |

### § 2

#### Berechnung der zeitlichen Inanspruchnahme

- (1) Der für die ehrenamtliche Tätigkeit benötigten Zeit wird je eine halbe Stunde vor ihrem Beginn und nach ihrer Beendigung hinzugerechnet (zeitliche Inanspruchnahme). Beträgt der Zeitabstand zwischen zwei ehrenamtlichen Tätigkeiten weniger als eine Stunde, so darf nur der tatsächliche Zeitabstand zwischen Beendigung der ersten und Beginn der zweiten Tätigkeit zugerechnet werden.
- (2) Die Entschädigung wird im Einzelfall nach dem tatsächlichen, notwendigerweise für die Dienstverrichtung entstandenen Zeitaufwand berechnet.
- (3) Für die Bemessung der zeitlichen Inanspruchnahme bei Sitzungen ist nicht die Dauer der Sitzung, sondern die Dauer der Anwesenheit des Sitzungsteilnehmers maßgebend. Die Vorschriften des Absatzes 1 bleiben unberührt. Besichtigungen, die unmittelbar vor oder nach einer Sitzung stattfinden, werden in die Sitzung eingerechnet.
- (4) Die Entschädigung für mehrmalige Inanspruchnahme am selben Tag darf zusammengerechnet 60,- DM nicht übersteigen.

### § 3

#### Aufwandsentschädigung

- (1) Gemeinderäte erhalten anstelle des Ersatzes ihrer Auslagen und ihres Verdienstausfalls für die Teilnahme an den Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse ein Sitzungsgeld in Höhe von 20,- DM je Sitzung.

(2) Das Sitzungsgeld wird jeweils am Ende eines Halbjahres für den zurückliegenden Zeitraum gezahlt.

### § 4

#### Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. 1. 1980 in Kraft. Gleichzeitig treten die Satzungen über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit der früheren Gemeinden Auendorf, Bad Ditztenbach und Gosbach außer Kraft.

Bad Ditztenbach, den 6. 12. 1979

Zankl, Bürgermeister

## Ehrung durch den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Herr Reinhold Gössler ist für ehrenamtliche Tätigkeit seit 1950 für den Volksbund mit Ehrenurkunde und Ehrennadel ausgezeichnet worden.

Für sein selbstloses Wirken ist ihm Dank und Anerkennung auszusprechen.

## Die Gemeinde gratuliert:

Aus dem Ortsteil Auendorf

Frau Anna Eckert, Kirchstraße 5,  
am 6. Dezember zum 79. Geburtstag

Aus dem Ortsteil Gosbach

Frau Maria Schober, Bergstraße 22,  
am 7. Dezember zum 75. Geburtstag.

## Feststellung der Tollwut

Laut Mitteilung des Staatlichen Veterinäramts Nürtingen, Außenstelle Göppingen, wurde bei einem Marder auf Gemarkung Geislingen/Steige - Stadtteil Aufhausen, Landkreis Göppingen, am 22. 11. 1979 und bei einem Fuchs auf Gemarkung Geislingen/Steige - Stadtteil Eybach, Landkreis Göppingen, am 23. 11. 1979 die Wildtollwut amtstierärztlich festgestellt.

Die mit Erlaß vom 11. 10. 1979 angeordneten Schutzmaßnahmen treten ab dem 26. 11. 1979 für weitere 3 Monate in Kraft.

Landratsamt

## KKH: Krebsvorsorgescheine frei Haus

In diesen Tagen erhalten alle anspruchsberechtigten Versicherten der Kaufmännischen Krankenkasse (KKH), das sind alle Frauen ab 30 und alle Männer ab 45, ihren Berechtigungsschein für die Krebsvorsorgeuntersuchung im Jahr 1980 frei Haus.

Auch jüngeren Versicherten ermöglicht die KKH im Interesse einer frühzeitigen Erkennung von Krebserkrankungen, die kostenfreien Untersuchungen schon vor Erreichen der vom Gesetzgeber festgelegten Altersgrenze in Anspruch zu nehmen. Diese Berechtigungsscheine werden den jüngeren Versicherten auf Anforderung zur Verfügung gestellt.

Versicherten, die ihren Berechtigungsschein für das Jahr 1979 bis jetzt noch nicht genutzt haben, empfiehlt die KKH, diese Möglichkeit bis Jahresende unbedingt wahrzunehmen; denn Krebs ist oftmals heilbar, wenn er frühzeitig genug erkannt wird.

## Fahrplankonferenz der Industrie- und Handelskammer

Die IHK wird mit der Deutschen Bundesbahn eine Fahrplankonferenz halten und Verbesserungen für den Bezirks- und Berufsfahrplan anstreben. Dazu kann auch das Bürgermeisteramt Vorschläge unterbreiten. Für die Vorschläge ist nachfolgendes Formular zu verwenden. Die Einwohner, soweit sie Fahrgäste der Bundesbahn sind, können selbst am besten Verbesserungswünsche vorbringen.

Bitte halten Sie sich an nachstehenden Formulartext und reichen Sie den Vorschlag bis zum 10. 12. 1979 beim Bürgermeisteramt ein. (Der Termin ist sehr kurz. Die Gemeinde wurde selbst erst am 28. 11. 1979 dazu aufgefordert).

----- bitte hier abtrennen -----

### Fahrplanantrag für das Fahrplanjahr 1980/1981

1. Firma bzw. Name des Antragstellers:

Kursbuch-Strecke Nr.:

Strecke:

Zug Nr.:

Jetzige Fahrplage:

2. Welcher Art ist der Fahrplanwunsch?  
(Neuleistungen nur in dringenden Fällen)

3. Begründung:

4. Wie sind die Arbeitszeiten Ihres Betriebes?

Schichtarbeit

5. Wie groß ist die Zahl der Betriebsangehörigen, die für die gewünschte Fahrplanänderung in Frage kommen?

a) Sommer

b) Winter

6. Welche weiteren Betriebe sind Ihres Wissens ebenfalls an dem Zustandekommen Ihres Antrages interessiert?

(Ort und Datum)

(Stempel und Unterschrift)

### Ärztlicher Sonntagsdienst

ARZT:

8./9.12.1979

Dr. Simov, Wiesensteig

Tel. Wies. 6666

APOTHEKE:

8./9.12.1979

Apotheke Wiesensteig

## Kirchliche Mitteilungen

### Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 8. bis 15. Dezember 1979

Samstag, 8. Dezember - Maria Erwählung

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

hl. Messe für Hermann und Maria Scheurle

Sonntag, 9. Dezember - 2. Adventssonntag-

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt

14.00 Uhr Altenfeier in Gosbach

Montag, 10. Dezember

18.30 Uhr hl. Messe für Franz Reisch

Dienstag, 11. Dezember

18.30 Uhr hl. Messe für verst. Eltern

Mittwoch, 12. Dezember

18.30 Uhr hl. Messe für Ida und Christine Wagner

Donnerstag, 13. Dezember

7.45 Uhr Schüलगottesdienst

hl. Messe nach Meinung

19.25 Uhr Glockengeläute zum Hausgebet

Freitag, 14. Dezember

7.45 Uhr hl. Messe zum Trost der armen Seelen

Samstag, 15. Dezember

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

hl. Messe für Johann Wagner

IMMANUEL - GOTT ist mit uns

Hausgebet in der Adventszeit

am Donnerstag, dem 13. Dezember 1979 um 19.30 Uhr

Unser Bischof, Georg Moser, lädt alle Mitchristen ein, in ihren Familien und Freundeskreisen, in ihren Klostersgemeinschaften und Vereinigungen, aber unter Umständen auch für sich allein, das Hausgebet zu verrichten.

In der Adventszeit sollen wir uns vorbereiten auf das Weihnachtsfest, an dem die Geburt Jesu, das erste Kommen (Advent = Ankunft) des Gottessohnes zu uns Menschen gefeiert wird. Dadurch wird unsere Erwartung auch hingelenkt auf die zweite Ankunft Christi am Ende der Tage.

### Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Freitag, den 7. Dezember - Herz-Jesu-Freitag

7.30 Uhr Gestiftete Jahrtagsmesse für Adam Schmidt mit Litanei und Segen.

Opfer für Priesterberufe.

Ab 9.00 Uhr Krankenkommunion

Samstag, 8. Dezember - Fest der Erwählung Mariens-

8.00 Uhr Dritter Trauergottesdienst für Annemarie Hoffmann

14.00 Uhr Beichtgelegenheit - Besonders für die IV. und V. Schulklasse.

18.30 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend: für Leo Backes

Sonntag, den 9. Dezember - Zweiter Sonntag im Advent

7.30 Uhr Frühmesse: für Anna Schweizer (Schwester Helene)

9.30 Uhr Hauptgottesdienst: für Karl u. Emilie Großmann

13.30 Uhr Altenfeier in der Turnhalle.

Herzliche Einladung!

Montag, 10. Dezember

7.30 Uhr hl. Messe für Albert Spohn

Dienstag, den 11. Dezember - Hl. Damasus, Papst -

18.30 Uhr Abendgottesdienst: für Emma Fellner und Stephanie Lobpreis

Mittwoch, 12. Dezember

7.30 Uhr Gest. Jahrtagsmesse für Hans und Sofie Rink

Donnerstag, 13. Dezember

7.30 Uhr Jahrtagsmesse für Amalia Schweizer

19.30 Uhr Im Josefsheim, Gespräch mit den Eltern der Erstkommunionkinder des kommenden Weißen Sonntags (1980).

Freitag, den 14. Dezember

7.30 Uhr Gest. Jahrtagsmesse für Alfons und Theresia Rauschmaier

Beichtgelegenheit für die Schulkinder im Advent:

Beichtgelegenheit wird geboten für alle Schulkinder und zwar: für die IV. und V. Schulklasse am Samstag, dem 8. Dezember, für die VI. und VII. Schulklasse am Samstag, dem 15. Dezember und für die VIII. und IX. Schulklasse am Samstag, dem 22. Dez. jeweils um 14.00 Uhr. Die Eltern mögen ihre Kinder darauf hinweisen und sie zu dieser Vorweihnachtsbeichte anregen. Dank für Ihre gefällige Mitarbeit!

Erstkommunionkinder

Für die Eltern dieser Kinder ist inzwischen die Zeit angebrochen zu einem Vorgespräch als Vorbereitung auf den Weißen Sonntag 1980.. Herzliche Einladung geht an alle Eltern, die ihre Kinder in 1980 zur Erstkommunion führen wollen. Bitte, kommen Sie ins Josefsheim am Donnerstag, dem 13. Dezember um 19.30 Uhr.

Das Pfennigraten am Gemeindepfennigtag:

Der erste Preis geht an die Nr. 60 und der zehnte Preis an die Nr. 48. Die richtige Zahl war: 3977. Der Hauptgewinner hat die Zahl nur um 3 Pfennige verfehlt! Herzlichen Glückwunsch. Leider konnten wir den ersten und den zehnten Preisgewinner in der Turnhalle nicht mehr ehren, da sie angeblich die Turnhalle bereits verlassen hatten. Die Preise können aber im Pfarrhaus abgeholt werden, selbstverständlich unter Vorlegung des Ticketabschnittes.

Wir gratulieren nochmals allen 10 Gewinnern!

Danke schön!

Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, allen Spenderinnen und Spendern und nicht zuletzt der gesamten Musikkapelle für ihren Einsatz zum Gelingen des Gemeindepfennigtags ein dreifaches Dankeschön von Peter Alexander!

## Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Gedanken zum Advent

Wohl kaum eine Zeit im Jahr wird mit so vielen Seufzern begleitet wie die Zeit des Advent: Hausfrauen sehnen die ruhigen Tage nach Weihnachten herbei, viele Erwachsene wappnen sich für eine Hochsaison der Feiern, und manche kritische Zeitgenossen möchten diese Zeit des Trubels und der schönen Worte am liebsten ganz abschaffen. Vielleicht ist der Überdruß gerade deshalb so groß, weil viele noch eine Ahnung vom eigentlichen Sinn der Adventszeit haben. Diese Zeit war gedacht als Zeit der inneren Vorbereitung auf das Wunder der Menschwerdung Gottes, als Freiraum zur Besinnung und zum Nachdenken über das eigene Leben. Die Sehnsucht danach, sich besinnen zu können, zu überdenken, wo wir eigentlich stehen mit unserem Leben, diese Sehnsucht haben heute viele Menschen. Und die Sehnsucht wird größer, je deutlicher wir entdecken: unser Leben orientiert sich mehr und mehr an materiellen Dingen, an Haben und Besitzen. Wir wissen kaum noch, was wir schenken, wie wir feiern sollen. Es wird schwieriger, Freude zu machen.

Für die christliche Gemeinde ist die Adventszeit immer auch eine Zeit des Aufbruchs gewesen: „Mache dich auf, werde Licht denn dein Licht kommt“ - so heißt es in einer Adventslesung. Im Licht der Weihnachtsbotschaft verändert sich das Leben. Wir werden aufmerksam gemacht auf den Menschen, auf uns selbst und auf andere. Wir entdecken, was uns verlorengegangen ist an Empfänglichkeit, Freigiebigkeit und Phantasie.

Adventszeit - eine Zeit, sich zu besinnen auf den Grund der Freude, eine Zeit, neue Akzente für unser Leben zu setzen,

anders zu feiern, anders zu schenken.

Darüber sollte man einmal sprechen. Vielleicht geht dann von diesem Feiern wieder die Freude aus, die zu Weihnachten gehört.

Maria Barutzky

Donnerstag, 6. Dezember

19.30 Uhr Jugendkreis

Samstag, 8. Dezember

15.30 Uhr Kinderfilmnachmittag „Lausbubengeschichten“

Um einen Unkostenbeitrag von 1,- DM wird gebeten.

Sonntag, 9. Dezember

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Peylo); gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeindezentrum

Montag, 10. Dezember

17.00 Uhr Probe der Jungbläser

20.00 Uhr Rhythmische Gymnastik für Frauen

Dienstag, 11. Dezember

16.00 Uhr Wölflingsmeute

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 12. Dezember

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

20.00 Uhr Probe des Gemischten Chores

Donnerstag, 13. Dezember

13.30 Uhr Beerdigung Wilhelm Rösch

Herzlichen Dank allen, die durch ihr Kommen und Mithelfen zum Gelingen unseres Adventsbazars beigetragen haben!

Herzlichen Dank besonders dem Frauenkreis, der wie jedes Jahr als Veranstalter fungierte. Der Umsatz konnte dieses Jahr um über 600,- DM auf 2.019,- DM gesteigert werden.

Ein ähnlich gutes Ergebnis erhoffe ich mir für die Sammlung „Brot für die Welt“, die jedes Jahr im Advent durchgeführt wird. Dieses Jahr steht diese Sammlung unter dem Motto:

„.....daß alle leben.“

Der Spendenstand beträgt momentan: 148,- DM. - Wir hoffen ihn bis Weihnachten noch entscheidend steigern zu können. Bitte helfen Sie dazu mit durch Ihre Spende. Uns, die wir in gesicherten finanziellen Verhältnissen leben, sollte es wirklich am Herzen liegen, daß andere Menschen auch bekommen können, was sie zum Leben brauchen. Vor ihrer Not dürfen wir unseren Geldbeutel nicht verschließen.

Selbstverständlich sind wir bereit, Spendenbescheinigungen zur Vorlage beim Finanzamt auszustellen.

## Evang. Kirchengemeinde Deggingen-Bad Ditzenbach

Wochenspruch:

Sehet auf und erhebet eure Häupter darum, daß sich eure Erlösung naht.

Lukas 21, 28

Freitag, 7. Dezember

15.00 Uhr Adventsseniorenachmittag

Darbietungen einer Kindergruppe, Geschichten, Singen, weihnachtliche Unterhaltung.

Für die Reichenbacher fährt wie immer der Bus.

Jedermann kann geholt und wieder zurückgebracht werden.

Sonntag, 9. Dezember

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche

(Pfarrer Conz, Gruibingen)

gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus die Kollekte ist für die eigene Gemeindefarbeit bestimmt

Dienstag, 11. Dezember

15.00 Uhr Weihnachtsmittag des Frauenkreises

Mittwoch, 12. Dezember

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht

15.30 Uhr Jungschar

20.00 Uhr Bibelabend

Donnerstag, 13. Dezember

20.00 Uhr Adventsbesinnung an Hand der Bilderwand

„Das Leben Christi“ von Emil Nolde

Referent: Pfr. Metelmann, im Haus der Begegnung, Geislingen, Bahnhofstr. 75.

Interessenten werden gebeten, wegen der Organisation von Mitfahrgelegenheiten, sich ans Pfarramt zu wenden.

Freitag, 14. Dezember  
 19.30 Uhr Nichtöffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates im Pfarrhaus.  
 Samstag, 15. Dezember  
 14.30 Uhr Jugendgruppe im Gemeindehaus  
 Sprechstunde von Pfarrer Metelmann im Pfarrhaus:  
 Samstags von 10.30 - 12.00 Uhr oder jederzeit nach persönlicher Absprache (Telefon: 07334 - 294).

## Vereinsnachrichten

### FSV Bad Ditzenbach

Im Heimspiel gegen Hausen gelang dem FSV ein klarer 6:1 Sieg. Unsere Elf zeigte trotz diesem hohen Erfolg noch einige Schwächen im Zusammenspiel und Torabschluß. Durch diesen doppelten Punktgewinn wurde Ditzenbach Herbstmeister wozu wir der Mannschaft herzlich gratulieren.

Kommenden Sonntag findet das 1 Rückrundenspiel zu Hause gegen Dürnau statt. Der FSV muß gegen diese Elf aufpassen denn die Gäste haben uns schon manchen Punkt abgenommen. Für Ditzenbach Motivation genug um als Sieger aus der Begegnung vorzugehen. Mit einer spannenden Partie ist zu rechnen!

Das Clubheim ist in der Zeit vom 10. Dezember 1979 bis 14. Januar 1980 geschlossen.

An alle Kinder!

Am Samstag, dem 8. Dezember ist es soweit. Der Nikolaus des FSV kommt um 15.30 Uhr ins Katholische Gemeindehaus. Hierzu laden wir Euch alle mit Euren Eltern und Großeltern recht herzlich ein. Die Jugendabteilung führt ein Theaterstück und musikalische sowie turnerische Einlagen vor. Außerdem hat der Nikolaus für jedes Kind etwas bereit. Eine große Tombola verspricht schöne Preise. Saalöffnung 15.00 Uhr.

### Turn- und Sportverein Gosbach



Gosbach - TSV Boll 1:1

In einem kampfbetonten Spiel gelang Boll Mitte der ersten Halbzeit durch einen Foulelfmeter das 0:1. Die bis dahin leicht überlegenen Gastgeber konnten jedoch ihre

Chancen zum Ausgleich nicht verwerten. Die zweite Halbzeit wurde ein Spiel auf das Tor des TSV Boll. Gosbach vergab den Ausgleich durch einen verschossenen Handelfmeter. Wegen Nachschlagens wurde ein Gästespieler des Feldes verwiesen. Erst zwei Minuten vor Ende konnte Gosbach den Ausgleich erzielen. Res.: 2:2

Im ersten Spiel der Rückrunde hat der TSV Gosbach am kommenden Sonntag wieder ein Heimspiel. Diesmal gegen den SSV Hausen.

Jahresfeier des TSV Gosbach am Samstag, dem 15. Dezember 1979

Egal ob aktiv oder passiv, Sie - als Mitglied des TSV Gosbach - sind recht herzlich zu unserer Jahresfeier ins TSV Clubheim eingeladen. Beginn 20.00 Uhr.

Außer einer reichhaltigen Tombola können wir Ihnen auch noch gute Speisen und Getränke anbieten. Es spielt für Sie Horst Walddörfer. Eintritt frei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Am Sonntag, dem 16. Dezember 1979 lädt die Jugendabteilung des TSV Gosbach die Kinder und die jugendlichen Mitglieder unseres Vereins, natürlich auch deren Eltern, zur diesjährigen Jugend-JAHRESFEIER ins Vereinsheim recht herzlich ein. Ein buntes Programm sorgt dafür, daß alle unterhalten werden.

Die Vorstandschaft

### Musikverein Gosbach



Der Musikverein lädt alle Jungmusikanten (Anfänger) sowie deren Eltern zu der diesjährigen Weihnachtsfeier am Samstag, dem 15.12.1979 im Josefsheim recht herzlich ein. Beginn. 15.00 Uhr. Näheres wird noch bekanntgegeben.

Die Vorstandschaft

### Kolpingsfamilie Gosbach



75 Jahre Kolpingsfamilie Gosbach

Die Restauration der alten Vereinsfahne ist nun abgeschlossen. Die Kolpingsfamilie feiert am Sonntag, dem 16. Dezember 79, die Weihe der restaurierten Vereinsfahne. Aus diesem Anlaß

wird um 9.00 Uhr in der Kirche ein Festgottesdienst unter Mitwirkung des Gesangvereins gefeiert.

Nach dem Gottesdienst findet im Josefsheim ein gemütliches Beisammensein statt.

Zu dieser Feier laden wir alle Freunde der Kolpingsfamilie ein. Eine besondere Einladung geht an die früheren Mitglieder des Gesellenvereins und an alle Kolpingsmitglieder.

Nachmittags ab 14.00 Uhr besteht nochmals die Gelegenheit, die geweihte Fahne bei Kaffee und Kuchen im Josefsheim zu besichtigen.

Kolpingsfamilie Gosbach

### Kolping - Disco

Am Mittwoch, dem 12. Dezember findet im Josefsheim Gosbach die letzte Disco in diesem Jahr statt.

Teilnehmer ab 14 Jahren sind herzlich eingeladen.

Unkostenbeitrag: 1,- DM. - Beginn: 18.00 Uhr.

### Sportschützenverein e.V.



Am vergangenen Wochenende führte der Schützenverein Gosbach sein diesjähriges Endschießen durch. Dabei beteiligten sich 29 Schützen und jeder versuchte das beste Blattl zu schießen und bei der Vergabe der Preise recht weit vorne zu liegen.

Am Samstagabend versammelten sich die Schützen zur Siegerehrung und Proklamation der Schützenkönige.

Begonnen wurde mit der Vorstellung der Schützenkönige.

Schützenkönig in der Schützenklasse wurde Georg Spengler mit einem sehr guten Jahresdurchschnitt von 366 Ringen. Um die Plätze 2 und 3 gab es ein hartes Ringen, mit 3 Ringen Vorsprung wurde Gerhard Heiss 1. Ritter vor Erich Bitter, beide erreichten einen Jahresdurchschnitt von 358 Ringen.

In der Altersklasse wurde August Pflieger mit einem Jahresdurchschnitt von 353 Ringen Schützenkönig.

Rita Neudert wurde in der Damen-Klasse erste und damit Schützenkönigin 1979/80, mit einem Durchschnitt von 325 Ringen. Den Wanderpokal des Vereins errang Willi Pulvermüller mit einem Durchschnitt von 259 Teiler, 2. Georg Spengler 302 Teiler, 3. Erich Bitter 305 Teiler.

Die von unserem Schützenbruder Hans-Rainer Spieß gestiftete Ehrenscheibe errang ebenfalls Willi Pulvermüller mit einem 11,5 Teiler, die Nächstplazierten waren:

2. Peter König	37,5 Teiler	4. Georg Spengler	73,0 T.
3. Gerhard Heiss	69,0 "	5. Heidi Köhler	75,0 "

Auf schwarzes Blattl (Geflügel und Spirituosen) war die Plazierung wie folgt:

1. Joachim Treitlein	22,0 T.	6. Gerhard Heiss	69,0 T.
2. Dieter Bucher	41,0 "	7. Uwe Dörre	72,0 "
3. Günter Schweizer	54,0 "	8. Berti Schweizer	74,0 "
4. Erich Bitter	64,0 "	9. Hermann Müller	75,0 "
5. W.Pulvermüller	68,0 "	10. Adolf Dörre	75,5 "

Auf grünes Blattl (Sachpreise) konnten sich folgende Schützen in die Siegerliste eintragen:

1. Dieter Bucher	1 T.	5. Hans Bitter	35 T.
2. Georg Schweizer	13 "	6. Joachim Treitlein	40 "
3. Berti Schweizer	32,5	7. Berti Schweizer	59 "
4. Uwe Dörre	34 "	8. W.Pulvermüller	73 "
		9. J. Weiß	73 "
		10. August Pflieger	75 "

Nach Verteilung der Preise und dem anschließenden Essen verbrachte man noch einige gemütliche Stunden im Kreise der Schützen.

Allen Gosbachern Geschäftsleuten und Firmen die durch Spenden zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben sei an dieser Stelle recht herzlichen Dank gesagt.

#### 1. Rückrudenwettkampf Luftgewehr:

Unsere 2. Mannschaft mußte in Gruibingen zum Wettkampf antreten. Nach der kurzen Nacht verursacht durch das Endschießen rechnete man mit einem mittleren Ergebnis und einer Niederlage. Dem war nicht so. Durch hervorragende Einzelleistungen von Hans Bitter 374 Ringe und Hans-Rainer Spieß 368 Ringe und durch ein geschlossenes Feld der Nächstplacierten, konnte ein klarer Sieg verbucht werden.

Gruibingen I: SSV Gosbach II 1426 : 1434 Ringe

#### Einzelwertung:

Bitter Hans 374 R., Pulvermüller 355 R., Treitlein J. 330R., Weiß J. 324 R., Spieß H.R. 368 R., Neudert R. 337 R., Schweizer G. 330 R.

Die Vereinsleitung gratuliert den Schützen zu diesem Erfolg.

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet am Samstag, dem 22. Dezember statt. Hierzu laden wir alle Vereinsmitglieder recht herzlich ein. Näheres folgt in einer der nächsten Ausgaben des Gemeindeblattes.

### Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach

#### Einladung:

Am Samstag, dem 15. 12.1979 um 13.30 Uhr findet auf dem Grundstück von Herrn Otto Schweizer, Landhausweg in Deggingen eine Baumschnitt-Unterweisung für die Obst- und Gartenbauvereine des Oberen Filstals statt.

Herr Oberamtmann Sattler vom Kreisobstbauverband wird die Schnittunterweisung durchführen.

Das Grundstück von Herrn Schweizer ist über die Gartenstraße zu erreichen. Für die auswärtigen Teilnehmer steht am Bahnhof in Deggingen ein Einweiser.

Hiermit ergeht an alle Vereinsmitglieder und Freunde des Obst- und Gartenbaues freundliche Einladung.

Über eine zahlreiche Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

### Faschingsgesellschaft Gosbach

Am Dienstag, dem 11.12.1979 um 20.00 Uhr findet im Gasthaus „Hirsch“ in Gosbach eine Ausschuß- und Elferratsitzung statt.

### Kneipp-Verein Bad Ditzenbach

#### Einladung



Am kommenden Sonntag, dem 2. Advent, findet um 15.00 Uhr im kath. Gemeindehaus in Bad Ditzenbach, unsere Adventsfeier statt. Alle unsere Mitglieder, unsere Freunde und Kurgäste, sowie die Einwohner unserer Gemeinde, sind dazu herzlichst eingeladen.

Der Vorstand

### Schützengesellschaft e.V. Auendorf

Liebe Schützenkameraden,

die beiden Auswärtskämpfe unserer II. und III. Mannschaft endete mit Niederlagen. So kam unsere II. Mannschaft beim Tabellenführer Hattenhofen mit 1396 - 1329 Ringen unter die Räder.

Willy Frasch erzielte dabei wieder ein gutes Ergebnis mit seinen 343 Ringen. Eine Leistungssteigerung ist auch bei unserem Georg Rösch zu spüren der allerdings mit seinen 292 Ringen nicht in die Wertung kam.

Unsere III. Mannschaft bezug mit 1325 - 1282 Ringen bei den Schützenkameraden aus Schlat ebenfalls eine Niederlage. Leider konnte unser Manfred Rösch nicht an seine vorangegangene Leistungen anknüpfen. Eine erfreuliche Leistung zeigte unser Roland Eckert mit seiner Schnapsringzahl von 333 Ringen, doch auch er muß noch einiges tun um die prophezeiten 350 Ringen in einem der beiden noch ausstehenden Kämpfe zu bringen. Unser Andreas Späth brachte mit seinen 321 Ringen eine seiner Leistung gerechtes Ergebnis.

#### Ergebnisse:

Hattenhofen II - Auendorf II	1396 - 1329
II. Mannschaft	
Eckert Roland	333
Rösch Manfred	329
Späth Andreas	321
Eckert Harald	299
Böhme Hartmut	291
Schmelzer Uwe	281
Schmelzer Helmut	268

Schlat II - Auendorf III 1325 - 1282

III. Mannschaft	
Frasch Willy	343
Fuchs Heinrich	332
Bollet Hermann	331
Moll Leo	323
Neudert Alfred	322
Rösch Georg	292
Frietsch Adolf	287

Am kommenden Sonntag, dem 9.12.1979 bestreitet unsere

I. Mannschaft Ihren Rundenwettkampf gegen den Tabellenzweiten S.G. Boll auf heimischer Bahn.

Am Sonntag, dem 16.12.1979 findet das Geflügelschießen statt zu dem die gesamte Bevölkerung recht herzlich eingeladen ist. Unsere Schützenhauswirtin Erika und unser Wirt Hans Schelber sind für das labbliche Wohl besorgt.

Den Schützen der I. Mannschaft für den Rundenwettkampf ein recht „Gut Schuß“.

Der Vorstand

### Verkehrsverein

An alle Zimmervermieter!

Die Zimmervermieter werden gebeten ihre geänderten Zimmernachweise bis zum 7.12.1979 abzugeben. Die bis zu diesem Termin nicht abgegebenen Zimmernachweise werden mit altem Text übernommen.

### Orts-Antennen-Gemeinschaft Auendorf

#### Einladung zur Hauptversammlung

Die Mitglieder der Orts-Antennen-Gemeinschaft Auendorf, werden hiermit zur Hauptversammlung am Montag, dem 10. Dezember 1979 um 19.30 Uhr ins Gasthaus zum „Rössle“ eingeladen. Da es sich bei dieser Versammlung um sehr schwerwiegende Entscheidungen handelt wird um zahlreiches Erscheinen gebeten.

#### Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht: Einnahmen - Ausgaben
2. Erweiterung der Ortsanlage Bereich Krügerstraße - Ditzenbacher Straße
3. Anschlußgebühren
4. Leufende Gebühren
5. Kreditaufnahme-Antrag bei der Voba
6. Beschwerden und Anregungen. Techn. Anfragen wegen Radio-Stereoempfang
7. Wehlen

An diesem Abend steht ein Techniker der Fa. Stiefelmaier zur Beantwortung techn. Fragen zur Verfügung. Weiter ist geplant einen Spezialisten der Fa. Hirschmann für diesen Abend zu gewinnen.

Die Beauftragten  
Walter Schmidt Heinz Späth

### Wintersportartikel - Bazar der Klasse 8 c

Wir danken allen, die uns am Weihnachtsmarkt an unserem Stand besucht und Geld für unseren Schullandheimaufenthalt beigesteuert haben.

Ebenso danken wir recht herzlich für die zahlreichen Spenden. Die nicht verkauften Gegenstände und das Geld der verkauften Wintersportartikel können am:

Freitag, dem 7.12. von 17.00 - 18.00 Uhr,  
im Realschulhof abgeholt werden.

Die nicht zurückgenommenen Gegenstände werden wir als Spenden für Vietnamesenkinder am Bläsiberg abgeben.

Klasse 8 c der RSD

## Pressemitteilung Preisausschreiben Volksbank Deggingen zur Weltsparwoche 1979

Bei der Volksbank Deggingen sind 485 richtige Lösungen eingegangen. Die Gewinner sind:

Peter Bohnacker, Hauptstraße 37, 7346 Wiesensteig,  
Jürgen Doehl, Canisiusweg 7, 7345 Deggingen  
Karl Karle, Am Tierstein 12, 7342 Gosbach

Die Gewinner erhalten einen Geldsack mit DM 100,- Inhalt überreicht.

## Adventskonzert der Capella Vallensis

Die Capella Vallensis veranstaltet auch heuer wieder ein Advents/Weihnachtskonzert, um damit ihren Freunden und Gönnern eine Einstimmung in das nahe Weihnachtsfest zu vermitteln.

Geboten werden

am Samstag, dem 8. Dezember 1979, 20.00 Uhr  
in der Wallfahrtskirche Ave Maria - Deggingen  
und

am Sonntag, dem 9. Dezember 1979, 17.00 Uhr  
in der Hl.-Kreuz-Kirche in Uhingen

- Advents- und Weihnachtsliederbearbeitungen von P. Skobowsky, in die auch die Zuhörer miteinbezogen werden.
- Das Brandenburgische Konzert Nr. 4 G-Durr v. J.S. Bach
- von Arnold Melchior Brunckhorst: Die Weihnachtsgeschichte.

Während das erste Werk einen Teil der Sammlung von 13 Sätzen von Advents- und Weihnachtsliedern „Sei uns willkommen, Herre Christ“ darstellt, ist mit J.S. Bachs 4. Brandenburgischen Konzert ein Leckerbissen instrumentaler Kammermusik zu hören, im Wechsel virtuoser Instrumentalkunst und gesunglicher Linien des ausdrucksvollen 2. Satzes. Schließlich liegt mit Bruckhorst's Weihnachtsgeschichte eine Kantate vor, die um ihrer Schönheit willen selbst von S.J. Bach aufgeführt wurde.

Die Ausführenden sind:

W. Skobowsky, Sopran, R. Authaler, Alt, K.-P. Stein, Tenor,  
W. Holz, Bass, Das Blockflöten-Quartett Richard Reiter, Geislingen, E. Roll-Russ, Violine, E. Naumann, Cembalo, das Orchester Russ, Geislingen und die Capella Vallensis, Wiesensteig.

Die Leitung hat Peter Skobowsky.

Der Eintritt ist frei. Jedoch wird um ein großzügiges Opfer zur Bestreitung der Unkosten gebeten. Ebenso können die choreigenen Schallplatten und Musik-Cassetten erworben werden.

Im voraus besten Dank.

## Was sonst noch interessiert

### Zweimal jährlich große Wäsche

„Oben hul und unten pfui“, könnte man in Abwandlung eines bekannten Sprüchleins sagen, wenn es um so manches Auto geht: Die sichtbaren oberen und seitlichen Partien werden regelmäßig gewaschen, gepflegt und konserviert, die der Fahrbahn zugewandte Unterseite aber bleibt oft über lange Zeiträume ohne jede Reinigung und sonstige Pflege. Daß dies nicht nur ein rein ästhetisches Problem ist, zeigt ein Interview, das „Securix“ neulich mit Herrn Dr. Eckart Huhs, dem Pressereferent des TÜV Stuttgart, hatte.

Securix: Herr Dr. Huhs, Ihre Leute vom TÜV sehen Tag für Tag zahllose Autos auch von unten, aus der Grube heraus. Was ist da der Gesamteindruck?

Dr. Huhs: Gottlob kommen die meisten Fahrer mit einem auch an der Unterseite gewaschenen Wagen zu uns. Was wir dann aber sehen, ist doch manchmal ein recht trauriges Bild. An allen möglichen Stellen sehen wir Rostanfressungen und auch regelrechte Durchrostungen, die bereits die Fahrsicherheit des Wagens infragestellen. Das zwingt dann den Halter zu teuren Reparaturen, falls solche überhaupt noch möglich oder sinnvoll sind.

Sec.: Und woher kommen solche schlimmen Rostschäden?

Dr. H.: Ursache ist neben rein mechanisch wirkendem Stein-schlag nicht zuletzt die chemische Aggression der winterlichen Streusalze.

Sec.: ...die man deshalb wohl öfter abwaschen sollte? Dr. H.: Ich persönlich empfehle als Minimum jährlich zwei gründliche Unterwäschen: eine am Ende des Winters (und damit der Strauaktionen) und eine vor Beginn des nächsten Winters, um nämlich eingetretene Schäden rechtzeitig zu erkennen und in Vorbereitung auf den Winter beseitigen zu lassen.

Sec.: Können Sie uns die häufigsten Schäden nennen, soweit sie jedenfalls die Fahrsicherheit des Wagens betreffen?

Dr. H.: Als besonders anfällig haben sich z.B. die oberen Befestigungen der Federbeine und Stoßdämpfer an der Karosserie erwiesen. Dann nenne ich die Befestigungen der Längs- und Querlenker der Achsen und der Trägerplatten für das Lenkgetriebe. Weiter sind immer die Türunterzüge, also die „Türschweller“, zu beachten und da wieder speziell die Anschlußstellen der Holme: vorderer Holm, Türholm, hinterer Holm. Ferner muß man die Bewurfstellen an den Ecken und Kanten in den Radkästen erwähnen. Und schließlich sind auch die mechanischen Teile der Regelventile bei Bremsanlagen mit Bremskraftregler besonders rostanfällig.

Sec.: Wie steht es eigentlich um die Bremsleitungen und Bremschläuche?

Dr. H.: Bei den Bremsleitungen haben wir recht hohe Beanstandungsquoten durch Korrosion und sonstige Beschädigungen. Besser dagegen ist im allgemeinen der Zustand der Brems-schläuche.

Sec.: Was empfehlen Sie als Korrosionsschutz-Maßnahme anlässlich einer Unterwäsche speziell bei den Bremsleitungen?

Dr. H.: Es empfiehlt sich Abbürsten der Leitungen mit der Stahlbürste und dann Einfetten mit einem zähen und vor allem säurefreien Spezialfett.

Sec.: Man hat festgestellt, daß die Schäden durch Tausalz auf der Straße heute schlimmer sind als früher. Woran liegt das?

Dr. H.: Das liegt daran, daß man heutzutage dem reinen Natriumchlorid, also dem sozusagen klassischen Salz, noch Calciumchlorid beimengt. Das hat eine ausgesprochene Langzeitwirkung und ermöglicht deshalb längere Streuintervalle. Dadurch kann das Calciumchlorid entsprechend länger aggressiv auf die Fahrzeugunterseite einwirken.

Sec.: Da gibt es doch nun aber den Unterbodenschutz, den die meisten Firmen bei ihren Neuwagen sogar schon serienmäßig mitliefern.

Dr. H.: Richtig. Aber diese Schutzschicht muß regelmäßig überprüft werden, sonst kann sich ihre Wirkung ins Gegenteil umkehren. Eben deshalb ja meine Empfehlung einer gründlichen Unterwäsche vor Beginn des Winters...

Sec.: ...um dabei den Unterbodenschutz inspizieren zu lassen?

Dr. H.: Jawohl. Hier kommt es nun aber nicht so sehr auf die Kontrolle der großflächigen, leicht einsehbaren Mittelpartien an als vielmehr auf die Übergänge, die Anschlüsse, die Ecken und Kanten. Denn das sind die gefährdeten Stellen.

Sec.: Und wenn sich da nun Mängel zeigen?

Dr. H.: Dann muß der Werkstattmann diese Stellen unbedingt ausbessern. Denn das werden sonst ja die Rostnester und die Eintrittsstellen zwischen Blech und Unterbodenschutz für weitere Feuchtigkeit.

Sec.: Lassen sich solche Mangelstellen im Unterbodenschutz überhaupt zuverlässig ausbessern?

Dr. H.: Ja, aber nur dann, wenn man dabei das gleiche Material anwendet. Es gibt ja ganz verschiedenartige Typen von Unterbodenschutzmaterial: solche auf Bitumenbasis (das sind die häufigsten), dann solche auf Wachs-, auf Kunststoff- und auf Kautschukbasis. Und da muß man nun beim Ausbessern immer genau das gleiche Präparat benutzen.

Sec.: Und das gibt dann einen zuverlässigen Schutz?

Dr. H.: Nur wenn der Wagen vor der Flickarbeit unterseitig absolut trocken ist. Deshalb sollte er nach der vorbereitenden Unterwäsche mindestens einen halben Tag in der Halle stehen, bei Dampfstrahlwäsche sogar einen ganzen Tag. Andernfalls schließt man nämlich die Wasserreste in den Hohlräumen ein, so daß sie dann über die ganze Zeit hin ungestört ihre Korrosionskräfte entfalten können. Das Ganze ist überhaupt eine Frage des Könnens und der Sorgfältigkeit und Zuverlässigkeit des Mannes, der da werkelt. Der Wagenbesitzer sollte deshalb wissen, wem er sein Auto anvertraut.

Sec.: Das Ganze gilt doch sicherlich auch für sogenannte Hohlraumversiegelung?

Dr.H.: Jawohl. Dazu gleich noch ein Hinweis: Bei Ausbesserungsarbeiten an der Hohlraumversiegelung und bei nachträglichen Versiegelungen muß man darauf achten, daß am Schluß die Schwitzwasser-Bohrungen in den Hohlraumböden wieder freigemacht werden.

Sec.: Hätten Sie, Herr Dr. Huhs, zu dem Ganzen noch einen abschließenden Tip?

Dr.H.: Eventuell den: Mit einer Gesamtinspektion der Wagenunterseite sollte der Wagenbesitzer unbedingt eine Markenspezifische Werkstatt beauftragen. Dort kennt man nämlich die empfindlichen Stellen des betreffenden Wagentyps genau; man weiß schon vorher, wo die kritischen Stellen sind, wo man also klopfen und kratzen und dann gegebenenfalls reparieren muß. Und das ist wirklich sehr, sehr wichtig. Es geht hier ja nicht um die Schönheit des Wagens, sondern ganz speziell um die Sicherheit des Fahrens.

Götz Weihmann

### Winterstraßen machen Autofahrer blind

Fahren im Winter heißt sehr häufig fahren bei Dunkelheit. Selbst die besten Scheinwerfer sind dabei ein recht kümmerlicher Ersatz für Tageslicht. Viele Fahrer verschlechtern ihre Sicht und damit ihre Sicherheit zusätzlich, indem sie ihre Beleuchtungsanlage „vergammeln lassen“ oder auch nur ihre Windschutzscheibe nicht genügend säubern.

Für die Windschutzscheibe haben unsere Autos seit langem eine Waschanlage. Wird man auf den üblichen winterfeuchten Straßen von einem entgegenkommenden oder überholenden Wagen eingenebelt, so genügt ein Druck - und die Scheibe ist wenigstens im Bereich der Wischer wieder klar. Nicht aber die Scheinwerfer: Für sie haben Waschanlagen noch Seltenheitswert. Schon wenig Schmutz auf ihren Streuscheiben kostet viel Licht.

Ein Belag, den man kaum sieht, vermindert die Lichtausbeute bereits um 10 %, ein erkennbarer, aber noch harmlos aussehender Belag um 25 % und eine dicke Schmutzkruste, wie sie nach längeren Fahrten vorkommen kann, schluckt nahezu das ganze Licht.

Eine dünne Kruste erhöht paradoxerweise sogar die Blendung für den Gegenverkehr, weil das Licht stärker gestreut wird. Gegen Krusten auf den Scheinwerfergläsern hilft nur, sie immer wieder einmal abzuwischen - mit einem Lappen oder evtl. mit Schnee.

Eine Selbstverständlichkeit sollte sein, die Scheinwerfer technisch in bestem Zustand zu halten: Dazu gehören bei einem älteren Wagen auch einmal neue Spiegel und Glühlampen und eine Elektrik ohne Wackelkontakte. Bei einem älteren Wagen, den man noch länger behalten möchte, lohnt sich auch der Umbau auf moderne H-4-Scheinwerfer - ihre Halogenlampen strahlen doppelt so hell. Bei einem neuen Wagen sollte man H-4-Scheinwerfer, falls sie nicht serienmäßig geliefert werden, auf jeden Fall bestellen. Der Anbau von Zusatzscheinwerfern für Fernlicht zahlt sich meist nicht so aus, weil man sie nur verhältnismäßig wenig benutzen kann.

Besondere Aufmerksamkeit sollte man den Scheibenwischern widmen. Ausgefranzte Wischergummis hinterlassen auf der Windschutzscheibe Streifen und Schlieren. Morgens sollte man die Wischer nicht mit Gewalt von der vereisten Scheibe abreißen. Die Gummilippe, die für einwandfreies Wischen verantwortlich ist, mißt nur wenige Hundertstel-Millimeter in der Breite und ist daher schnell beschädigt. Viel besser ist es für die Gummis, sie mit warmem Wasser abzutauen.

In den Scheibenwascher gehört ein Reinigungs- und ein Frostschutzmittel; für letzteres genügt Spiritus. Ein Teil davon auf zwei Teile Wasser reicht auch für strengen Frost. Halten sich auf der Windschutzscheibe trotz neuer Wischergummis hartnäckig Schlieren, so ist sie mit Fett oder Silikon (z.B. aus Lackpflegemitteln) verschmutzt. Hiergegen hilft nur gründliches Reinigen mit einer Scheibenwasch-Paste.

Nicht selten ist die Windschutzscheibe auch von innen verschmutzt, weil sie bei Beschlag des offeren mit der Hand saubergewischt wurde; dabei bleiben Fettflecken zurück. Ein Beschlag kann sich auch bilden, weil sich Zigarettenrauch niedergeschlagen hat oder bei neuen Wagen ein weißer Schleier aus Kunststoff-Ausdünstungen vorhanden ist. Mit einem üblichen Glasreiniger lassen sich alle diese Spuren schnell beseitigen.

Speziell bei alten Windschutzscheiben aber hat die Putz-Kunst irgendwo ein Ende: Sie haben Kratzer und Pickel von kleinen Steinchen oder Sand. Alle diese Spuren glühen im Licht des Gegenverkehrs förmlich auf. Kratzer auf der Scheibe sind ein „Balken“ im Auge, sie stören das Sehen nachhaltig. Es sind Polierpasten in Vorbereitung, mit denen sich feine Kratzer wieder beseitigen lassen; so lange es sie noch nicht gibt, hilft in schlimmen Fällen nur der Austausch der Scheibe. Beste Sicht ist eine Lebensversicherung, ganz besonders in winterlicher Dunkelheit.

Stefan Wolterreck



## Bausparverträge zum Verschenken.



**Die rettende Weihnachtsgeschenk-Idee:**  
Der Geschenkbausparvertrag von der Leonberger Bausparkasse. Hübsch verpackt in der Geschenk-Mappe. Vielleicht die schönste Idee, jemandem zu sagen: „Für Dich tu' ich alles.“ Tun Sie's.

Rufen Sie gleich den Leonberger Bausparberater an und vereinbaren Sie einen unverbindlichen Gesprächstermin mit ihm.

**Leonberger Bausparkasse**

**Wir helfen Ihnen, sich etwas aufzubauen.**

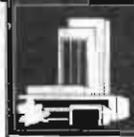
Bezirksleiter  
**Dieter Widmaier**  
Fasanenweg 45, 7332 Eislingen, Tel. 07331/80974

WAS ?  
WANN ?  
WO ?

# Dezember 1979

ALLGEMEINE TERMINE  
AUS ALLER  
WELT

- bis 9.12. **Stuttgart**  
29. Stuttgarter Buchmesse (Beg. 14.11.79)
- bis 24.12. **Nürnberg**  
Nürnberger Christkindlesmarkt (Beg. 30.11.)
- bis 24.12. **Nürnberg** - Ausstellung: Weihnachtskrippen aus aller Welt - Altes Rathaus (Beg. 26.11.)
- bis 26.12. **Wien-A** - 5. Weihnachtsausstellung des Kulturamtes - Rathaus (Beg. 26.11.)
- bis 30.12. **Mannheim** - Ausstellung: Künstler a. d. Rhein-Neckar-Raum (Beg. 25.11.)
- Dez. 79 **Buenos Aires-RA**  
Nationales Pfirsich-Festival
- Dez. 79 **Manila/Philippinen**  
1. Weltmissionskongreß
- Dez. 79 **Monte-Carlo-MC**  
6. Int. Zirkus-Festival
- Dez. 79 **Singapur**  
Trad. Chinesisches Folklore-Festival
- Dez. 79 **Warschau-PL** - 15. Theatertreffen - Überblick über d. besten Theateraufführungen
- Dez.79-  
Jan. 80 **Sidney-AUS**  
Trad. Australisches Folklore Festival
- 1.-9.12. **Brüssel-B** - "EUREKA" - Weltausstellung f. Erfindungen u. Forschung
- 1.-9.12. **Essen** - Motorsport: Jochen-Rindt - Show - Messegelände
- 1.-16.12. **Berlin-D**  
Weihnachtsmarkt am Funkturm
- 2.-3.12. **Düsseldorf**  
Mineralienbörse
- 2.-7.12. **Hamburg** - Deutsche Fernsehprogramm-Messe von ARD und ZDF - Hotel Plaza
- 2.-23.12. **Dortmund**  
Dortmunder Weihnachtsmarkt
- 3.12. **Martigny-CH**  
Trad. Speckmarkt
- 3.-7.12. **Berlin-D**  
Ordentlicher SPD-Bundesparteitag - ICC
- 3.-8.12. **Bilbao-E** - 21. Intern. Festival für Dokumentar- und Kurzfilme
- 3.-8.12. **Innsbruck-A** - FAO-Tagung (Landwirtschaftsorganisation der UNO) - Kongreßh.
- 3.-24.12. **Straßbourg-F**  
Trad. Weihnachtsmarkt
- 4.-9.12. **Lissabon-P** - "iberica 79" - 1. Int. Iberische Messe
- 5.-6.12. **Bonn** - Tagung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände
- 5.-9.12. **Paris-F**  
Judo: Weltmeisterschaften (Einzel)



- 6.12. **Finnland**  
Nationalfeiertag (1917 Unabhängigkeit)
- 6.-9.12. **Zürich-CH** - 4. Int. Sammler-Börse - Antiquitätenmarkt u. Flohmarkt
- 7.-9.12. **Neubrandenburg-DDR** - 3. Neubrandenburger Amateurfilmfestival
- 8.-9.12. **Dortmund** - Großer Trödelmarkt - Westfalenhalle
- 9.12. **Aachen**  
Flohmarkt
- 9.12. **Bremen** - Trödel- und Antiquitätenmarkt - Stadthalle (u. am 16.12.)
- 9.12.79-  
13.1.80 **Luzern-CH** - Weihnachtsausstellung der Innerschweizer Künstler - Kunstmuseum
- 10.12. **TAG DER MENSCHENRECHTE**
- 10.12. **Stockholm-S** - Verteilung der Nobelpreise (in Oslo des Friedens-Nobelpreises)
- 10.12. **Gründung des Deutschen Journalisten-Verbandes e.V.** (30. Jahrestag, 10.12.1949)
- 11.12. **Bandung (Bali-Indonesien)**  
Festival von Pura Luhur Uluwatu
- 13.-31.12. **Berlin-D** - Menschen - Tiere - Sensationen - Deutschlandhalle
- 14.12. -  
1.1.80 **Monaco-MC** - 14. Grand Prix International Monte Carlo f. Gegenwartskunst C.C.A.M.
- 15.-16.12. **Baden-Baden** - Sportschau des Deutschen Turnerbundes (DTB)
- 15.12.79-  
17.2.80 **München** - Ausstellung: Max Liebermann - Haus der Kunst
- Ende Dez.-  
Jan. 80 **Caserta-I**  
Krippen- u. Weihnachtsspiele - Schloß
- 21.-27.12. **Würzburg**  
Historisches Stadtfest
- 22.12. **Gelsenkirchen** - Fußball: EM-Spiel Deutschland : Türkei (Gruppe 7)
- 25.12. **Bulgarien**  
"Koleduvane" - Trad. Festival
- 25.12.79-  
5.1.80 **Moskau-SU** - "Russischer Winter" - Kunstfestival der sowjetischen Künstler
- 26.12. **Sidney-Hobart-AUS** - Segeln: Trad. Sidney-Hobart Yachttrennen
- 27.12.79-  
1.1.80 **Lausanne-CH** - 2. Europäischer Missionskongreß - Motto: "Mission 80"
- 27.12.79-  
2.1.80 **Köln** - 28. Kölner Sechs-Tage-Rennen - Sporthalle
- 28.12. **Nepal**  
Nationalfeiertag (1945 Geburtstag d. Königs)
- 29.-30.12. **Mali Losinj-YU** - Trad. Cup der Nationen im Unterwasserjagen

**GRUNDIG**

**Koffer-Fernseher  
DM 298.-**

**Super-Color 80  
ab DM 1675.-**



**Fernsehdienst Schernthanner Deggingen**  
Fischergasse 4, Telefon 54 04



**Eckbänke** *Wir fertigen  
auch nach Maß  
zu günstigen Preisen*

**PEER MÖBELVERTRIEB Grüßingen**  
*Dienstags geschlossen (bei der kath. Kirche)*

KOSMETIKALON — KURDROGERIE  
**S. KUNERT**  
BAD DITZENBACH

Unserer werten Kundschaft geben wir bekannt, daß wir ab 15. Februar 1980 in unserer Kurdrogerie einen

## **KOSMETIKALON**

eröffnen werden.

Wir haben für Sie neue, namhafte Kosmetikdepots aufgenommen.

Frl. Rösinger, Diplom-Kosmetikerin, wird bemüht sein, sie auf dem Sektor der Kosmetik gut zu beraten und Ihren Wünschen zu entsprechen.



Mode Atelier  
**Lauterbach**



Göppingen Poststr. 35

**Leder und Pelzmode** **Reinigung**  
**Reparaturen**

**SOLIDE QUALITÄTEN**  
**PREISGERECHTE**  
**KÜRSCHNERWARE**

**DEUTSCHER MIETERBUND**  
**Bezirksmieterverein Göppingen e.V.**  
Jahnstraße 123 - 7320 Göppingen

Für Mitglieder: Rechtsberatung u. Erledigung von Schriftwechsel: Montag, 18.00—21.00 Uhr. Auskunft in Mietengelegenheiten: Donnerstag, 18.00—20.00 Uhr

**Frische aus deutschen Landen**



**BODENSEEOBST I**

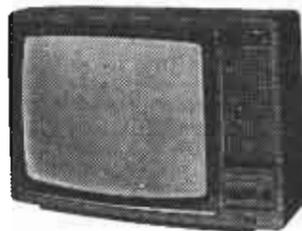
Golden Delicious, Boskop und andere Sorten. 18 + 20 kg-Kiste schon ab 14,-  
Gute Qualität. Leergut mitbringen.

**Verkauf Dienstag den 11.12.1979 in**

Bad Ditzenbach um 14.40 Uhr  
Bad Ditzenbach-Gosbach um 15.00 Uhr

Anläßlich unserer  
**GOLDENEN HOCHZEIT**  
haben wir so viele Beweise der Freundschaft und Wertschätzung erhalten. Wir danken allen, die uns durch Geschenke, durch Wort und Schrift erfreut haben, von ganzem Herzen.  
**Franz und Klara Schweizer**

## Ein umfangreiches Angebot erwartet Sie



- ◆ Farbfernseher
- ◆ Stereo-Compaktanlagen
- ◆ HiFi-Türme
- ◆ Radio- und Cassetten-Recorder
- ◆ Schallplatten u. Musikkassetten

IHR FACHGESCHÄFT

**Jürgen Holder** - Meisterbetrieb

RADIO — FERNSEHEN — FIFI — ANTENNENBAU

**Wiesensteig - Hauptstraße 18**

Ihr Plus - Meisterbetrieb - eigene Werkstatt - Sofort-Kundendienst - Vollgarantie



**Telefon  
07335/54 20**

Leopard · Ozelot · Luchs · Wildkatze · Nerz · Breitschwanz · Otter · Persianer · Naturpersianer · Indischlamm · Chexkiang · Bleuluchs · Borogas · Karin · Donkall · Wolf · Schakal · Puma · Zickel · Grisfuchs · Hottfuchs · Kidfuchs · Kalb · Caloyos

## Ständig 4000 Pelze zur Auswahl

Damen-Pelze · Herren-Pelze · Pelzvelourbekleidung · Kinder-Pelze  
Pelz-Hüte · Pelz-Mützen · Pelz-Krawatten · Pelze für alle

**Diese Großauswahl gibt es nur im Laichinger Pelzparadies.**

Die Preise sind so günstig, daß der Pelzkauf Freude macht.  
Sagenhafte Modelle mit der ganz besonderen Note, in allen Fellarten, modisch-sportlich - klassisch - elegant „Spitzenqualitäten“ von Größe 36 bis Größe 54.  
Auch Ihre alten Pelze werden repariert - umgearbeitet - verlängert - modernisiert. Unsere erstklassigen Fachkräfte sind in allen Pelzfragen für Sie da.  
Kommen Sie jetzt - der Winter steht vor der Tür.

**Nachtigall-Pelze**  
LAICHINGEN

Pelzwarenfabrikation und Einzelhandel  
7903 Laichingen/Alb, Hirschstr. 65, Tel. (07333) 5323

Geöffnet:  
Mo.-Fr. 8-12 und 13-18 Uhr,  
samstags durchgehend 8-18 Uhr

Gae Wolf · Seehund · Waschbar · Wiesel · Bisam · Murrel · Nutria · Fohlen · u. v. mehr

**Sie kommen**  
So. 9. Dez., 15 Uhr  
Hohenstaufenhalle  
Göppingen

Die Sieger im Wettstreit nach Noten

### Lustige Musikanten

2 1/2 Stunden Live mit  
**MAXL GRAF**  
Gastgeber der Lustigen Musikanten des ZDF  
u. Ihre Lieblinge der Volksmusik-Hitparade

Sichern Sie sich  
rechtz. Ihre Karten.  
Vorverkauf:  
Verkehrsamt Göpp.  
Bahnhofplatz

# Die Top-Garage



ist die Raizner-Fertigarage aus reinem Stahlbeton. Sie ist schnell erstellt, formschön, preiswert, praktisch. Wenn Sie uns schreiben oder anrufen, informieren wir Sie gerne.

**raizner fertig garagen ulm**

Vertrieb und  
Fabrikation  
7959 Achstetten  
Tel. 07392/2901

Werksvertretung: Otto Schaudt, Boschstr. 8, 7900 Ulm-Donautal, Tel. 0731/42091

# MUNZ

Munz-Bekleidungs-GmbH, Ulmer Str. 113-119  
Göppingen, Tel. 07161 / 755 66

200 Parkplätze direkt vorm Haus



**Herren-Ledercoat**  
(Kurzmantel) mit Winterfutter **150.-**

**Herren-Skianorak**  
im Daunenlook **98.-**

**Damen-Lederblouson**  
aus Kalbvelour mit warmem Innenfutter **178.-**

**Elegante Persianerklaue-Jacke**  
Wertarbeit aus Kürschnerhand **495.-**

**Kinder-Liftlatzhosen**  
39,- 32,- **25.-**

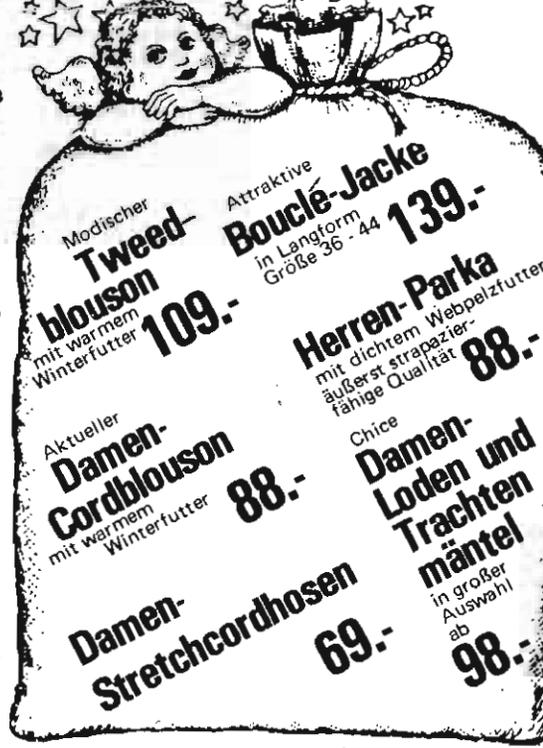
**Langlauf-Anzüge**  
für Damen u. Herren **98.-**

**Einfach himmlisch,**

diese Weihnachtsangebote von **MUNZ.**

Die kann nur ein Engel gemacht haben.

Langer Samstag von 8.15-17.00 Uhr durchgehend geöffnet.



**Modischer Tweed-blouson**  
mit warmem Winterfutter **109.-**

**Aktueller Damen-Cordblouson**  
mit warmem Winterfutter **88.-**

**Damen-Stretchcordhosen** **69.-**

**Attraktive Bouclé-Jacke**  
in Langform Größe 36 - 44 **139.-**

**Herren-Parka**  
mit dichtem Webpelzfutter äußerst strapazierfähige Qualität **88.-**

**Chice Damen-Loden und Trachtenmäntel**  
in großer Auswahl ab **98.-**

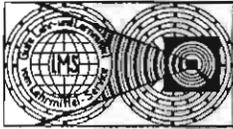
# Geld sparen



DENKEN SIE JETZT SCHON AN WEIHNACHTEN

IN UNSERER SPIELWARENABTEILUNG **"FUNDGRUBE"**

NUTZEN SIE DIE GÜNSTIGEN PREISE EINES GROSSLAGERS FÜR IHREN PRIVATGEBRAUCH.



## Lehrmittel-Service

**HEINZ SPÄTH**  
Verlag · Schuleinrichtungen · Lehrmittelzentrum  
Ditzenbacher Str. 23 · Tel. (07334) 5157+5120  
**7342 Bad Ditzingen-Auendorf**

Geschäftszeit: Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr  
13.00 - 17.00 Uhr

WIR FÜHREN IN UNSERER FUNDGRUBE:  
SPIELE ALLER ART, PUZZLES, BÜCHER,  
MAL-, ZEICHEN- UND BASTELMATERIAL,  
HOLZSPIELZEUG, SANDKASTENSPIELZEUG,  
KINDERMÖBEL, BÄLLE, PLAYMOBIL, SOWIE  
RAVENSBURGER SPIELE UND VIELES MEHR.

Die rettende Nummer  
bei Fernsehnummer

# 6 53 33

**WICHA**

Tälesbahnstr. 16 · Geislingen  
Meisterbetrieb

## Auf zu den dicken Bau- spargewinnen



## Denn nach dem 31.12. ist es zu spät.

Bezirksleiter  
**Alfons Jauch**  
7334 Söben  
Wiesgärtenstraße 46  
Telefon 07162/8172

**Preis-  
ausschreiben**  
Jetzt 200 bärenstarke  
2-Gang-Schlagbohr-  
maschinen zu gewinnen.  
Teilnahmescheine  
erhalten Sie von  
unseren Bezirksleitern.

Beratungsstelle  
**Wiesensteig**  
(**Kreissparkasse**)  
Telefon 07335/5058  
Jeden Donnerstag  
15-18 Uhr

und  
örtl. Kreissparkasse

Die Landesbausparkasse  
in Württemberg

**Öffentliche**   
**Bausparkasse**

# FLIESENMARKT

Riesenauswahl  
**3500** Dekors in  
Wandplatten,  
Bodenplatten,  
Mosaik

**jede Menge  
Restposten**  
**Natursteine  
+ Waschbeton**

Göppingen, Jahnstr. 138, Tel. 07161/68145

# Scherfig - Weihnachtsverkauf

**Herren-Anzüge**  
Schurwoll- u. Trevira-Qualitäten  
**228.- 289.- 398.-**

**Winter-Mäntel**  
auch Überjacken  
**168.- 278.- 368.-**

**Sakkos**  
sehr aktuelle Dessins, auch Cord  
**158.- 189.- 228.-**

**Hosen**  
Kammgarn, Gabardine, Cord, auch in Stretch-  
Qualitäten  
**50.- 78.- 98.-**

... und viele Geschenkvorschlage, z.B.  
Blousons, Lederjacken, Anoraks, Herren-Pullis, Rolles, Westen, Hemden und Krawatten

# 75

JAHRE  
QUALITÄT · MODE · LEISTUNG

# Scherfig

GÖPPINGEN

v. Look-Lindau-S 91873